

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
 Bundesminister für Digitalisierung und
 Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.196.721

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)10189/J-NR/2022

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 10189/J betreffend
 "Förderdschungel AWS: Umsetzung Reformvorschläge?", welche die Abgeordneten
 Mag. Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen am 14. März 2022 an meine Amtsvorgän-
 gerin richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

1. *Welche der von Fraunhofer-Institut skizzierten drei Zukunftsoptionen wurde seit 2018
 (=Amtsantritt von BM Schramböck) verfolgt?*

Die Eigentümer der Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) verfolgen seit 2018 die Stufe 2
 des Optionenmodells ("Verbesserung des Status quo"). Die Stufe 3 ("Höhere Autonomie
 durch Globalsteuerung") wird im laufenden Governance-Prozess ebenfalls berücksichtigt.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

2. *Welche konkreten Handlungsempfehlungen aus dem Bericht des Fraunhofer-Institutes
 wurden bereits umgesetzt?*

Eine Vielzahl an Handlungsempfehlungen wurde in einer Reihe von Teilprojekten bereits
 umgesetzt bzw. konkretisiert: So erfolgte die Reduktion der Programmviefalt für die Kun-
 den unter anderem durch Programm-Clustering und Profilschärfung, wodurch der Kun-
 dennutzen erhöht wird. Ein essentielles Teilprojekt war die Umsetzung einer mehrjährigen
 Finanzierungsvereinbarung, aktuell für 2022/2023, gemäß § 5 Abs. 7 Forschungsfinanzie-

rungsgesetz (FoFinaG). Die Einräumung einer Teilautonomie für die aws geht einher mit einer Neugestaltung des Berichtswesens für eine bessere strategische Steuerung und ein transparentes Monitoring von Kosten und Leistungen, welches in einem völlig neu gefassten Rahmenvertrag seine Grundlage findet. Schließlich wurden neu strukturierte Budgetierungsprozesse einschließlich Over-Head-Zuwendung implementiert.

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

3. *Inwiefern wurden ressourcenbindende Ausführungsverträge reduziert (abseits von Instrument im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie)?*

Mit der aws-Finanzierungsvereinbarung 2022/23 gemäß § 5 Abs. 7 FoFinaG erfolgte die Beauftragung sämtlicher aws-Programme im Bereich der UG 33 mit einem einzigen Ausführungsvertrag. Die Umsetzung einer mehrjährigen Finanzierungsvereinbarung im Bereich der UG 33 erfolgt ab der Finanzierungsvereinbarung 2024-2026 für drei Jahre. Im Bereich der UG 40 erfolgt die Beauftragung der aws-Garantien gemäß KMU-Förderungsgesetz (KMU-FG) bereits durch einen gemeinsamen Abwicklungsvertrag und die aws-Garantierichtlinie gemäß KMU-FG.

Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:

4. *Inwiefern wurden bestehenden [sic] (und zukünftigen [sic]) Überschneidungen zwischen den Portfolios von AWS und FFG reduziert (abseits von [sic] Instrument im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie)?*

Die Eigentümer sehen in dieser Handlungsempfehlung in erster Linie einen Prüf- und Abstimmungsauftrag für die Zukunft. Die Autoren der anfragegegenständlichen Untersuchung räumen selbst ein, dass eine trennscharfe Abgrenzung nicht möglich ist. In der Praxis hat sich herausgestellt, dass die gleichzeitige Bearbeitung von Themenfeldern nicht in allen Fällen als Überschneidung zwischen den Portfolios zu diskreditieren ist, weil jede Agentur ihren eigenen förderpolitischen Zugang zu einem Themenfeld hat. Jedenfalls ist in Zukunft eine gute Zusammenarbeit und Abstimmung an diesen Randbereichen erforderlich.

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

5. *Inwiefern wurden Sekundärdatenbasen in Österreich zusammengeführt und einer externen Evaluierung zugänglich gemacht?*

Für die von externen Evaluierungsteams durchgeführten Analysen von Förderungsprogrammen werden auch Auswertungen und Statistiken oder Daten der Statistik Austria wie etwa Sekundärdaten der Leistungs- und Struktur-Erhebung, Input-Output-Tabellen, Unternehmensdemografie etc. herangezogen. So wurde dies zum Beispiel bei der Garantieevaluierung der KMU-Forschung durchgeführt.

Antwort zu Punkt 6 der Anfrage:

6. *Welche sonstigen Maßnahmen zur Verbesserung von Transparenz bei der Fördervergabe durch die aws wurden seit 2018 gesetzt?*

Für die aws ist die Verbesserung der Transparenz bei der Fördervergabe eine systemimmanente Aufgabe, für die sie laufend das Feedback von Kundinnen und Kunden nutzt. Seit 2013 werden alle Kundinnen und Kunden bei Förderungszusage bzw. -ablehnung systematisch befragt. Es gibt Innovationsworkshops mit Kundinnen und Kunden in der sogenannten "aws Garage", unter anderem mit dem Ziel, Abwicklungsentscheidungen und -prozesse transparenter und kundinnen- und kundenfreundlicher zu gestalten. Zu den Schwerpunktmaßnahmen zählen etwa eine Information über den Status quo des Bearbeitungsprozesses, die über den aws Fördermanager abrufbar ist, oder die Weiterentwicklung von Begründungen bei Förderungsentscheidungen, insbesondere bei Ablehnungen.

Antwort zu Punkt 7 der Anfrage:

7. *Welche sonstigen Maßnahmen zur Verbesserung von Effizienz bei der Fördervergabe durch die aws wurden seit 2018 gesetzt?*

Das Mehrjahresprogramm der aws 2020-2022 gemäß § 5 aws-Gesetz definiert fünf strategische Schwerpunkte und 22 Aktionsfelder. Die aws hat in diesem Zusammenhang unter anderem folgende zukunftsorientierte Maßnahmen im Bereich der Förderprogramme gesetzt, um Effizienzziele zu erreichen:

- Erhebung und Bewertung der volkswirtschaftlichen Wirkung der Förderungsprojekte auf Einzelfallbasis
- Impact-Messung von Förderungen
- thematische Ausrichtung von Zielindikatoren auf wirtschaftspolitische Schwerpunktsetzungen bei Gründung, Innovation und Digitalisierung
- Digitalisierung der Prozesse mit der Weiterentwicklung des aws-Fördermanagers als zentrale, vollständig digitale Förderungsplattform

- hochautomatisierte Abwicklung von Förderungsprogrammen bei hohen Fallzahlen sowie bei der Programmstruktur durch Clustering der Förderungsprogramme entlang Lebenszyklusphasen

Antwort zu Punkt 8 der Anfrage:

8. *Welche sonstigen Maßnahmen zur Verbesserung der Evaluierung bestehender Förderinstrumente wurden seit 2018 gesetzt?*

Die aws verfügt über Know-how zu Evaluationsmethodik und -praxis, das kontinuierlich weiterentwickelt wird, etwa im Rahmen der Mitgliedschaft bei FTEval. Evaluierungen erfolgen entlang der Vorgaben in den Richtlinien und Programmdokumenten sowie darin enthaltener Evaluierungspläne. Bei der Auswahl von externen Evaluierungsteams wird auf Fachkompetenz, Interdisziplinarität und Unabhängigkeit der Teams Wert gelegt. Die Methodik soll – wo sinnvoll anwendbar – auch die Nutzung von Sekundärdatenbasen umfassen.

Antwort zu Punkt 9 der Anfrage:

9. *Struktur:*

- Die Austria Wirtschaftsservice GmbH hat vier Tochterunternehmen - in zwei davon auch als Kommanditist eingetragen: Wozu wurde diese Firmenkonstruktion gewählt?*
- Falls die Aufteilung dieser Firmen mit inhaltlichen Gründen argumentiert wird: Warum sind auch die Geschäftsführer ident (Christoph Haimberger & Nina Dohrau)?*
 - Wie hoch ist das Gehalt für die einzelnen Geschäftsführer pro Tochterunternehmen und insgesamt?*
- aws Venture Fonds GmbH:*
 - Auf welcher Entscheidungsbasis wurden Unternehmensanteile erworben? Bitte Tabelle mit Beteiligungsüberblick seit 2018 angeben (Titel, Zeitpunkt Ankauf, Anteilshöhe, Kosten, Zeitpunkt Verkauf, Gewinn/Verlust)*
 - Wie werden die Beteiligungen konkret evaluiert?*
- aws Fondsmanagement GmbH:*
 - Auf welcher Entscheidungsbasis wurden Unternehmensanteile erworben? Bitte Tabelle mit Beteiligungsüberblick seit 2018 angeben (Titel, Zeitpunkt Ankauf, Anteilshöhe, Kosten, Zeitpunkt Verkauf, Gewinn/Verlust)*
 - Wie werden die Beteiligungen konkret evaluiert?*

- e. *aws Mittelstandsfonds Beteiligungs GmbH & Co KG:*
 - i. *Auf welcher Entscheidungsbasis wurden Unternehmensanteile erworben? Bitte Tabelle mit Beteiligungsüberblick seit 2018 angeben (Titel, Zeitpunkt Ankauf, Anteilshöhe, Kosten, Zeitpunkt Verkauf, Gewinn/Verlust)*
 - ii. *Wie werden die Beteiligungen konkret evaluiert?*
- f. *aws Gründerfonds Beteiligungs GmbH & Co KG:*
 - i. *Auf welcher Entscheidungsbasis wurden Unternehmensanteile erworben? Bitte Tabelle mit Beteiligungsüberblick seit 2018 angeben (Titel, Zeitpunkt Ankauf, Anteilshöhe, Kosten, Zeitpunkt Verkauf, Gewinn/Verlust)*
 - ii. *Wie werden die Beteiligungen konkret evaluiert?*
- g. *Kaufhaus Österreich:*
 - i. *Welche Kosten gehen mit der Umstrukturierung des Kaufhaus Österreich einher?*
 - ii. *Warum hat man die Seite nicht einfach zugesperrt?*
 - iii. *Wie viele verschiedene Förderplattformen gibt es mittlerweile und wie viele Förderungen werden auf diesen deckungsgleich angeboten?*

Der aws Mittelstandsfonds wurde 2008 mit dem Konjunkturbelebungs-gesetz eingerichtet, der aws Gründerfonds im Rahmen der Jungunternehmer-Offensive in 2013. Für beide Fonds sind die Vorgaben des EU-Beihilferechts maßgeblich, die insbesondere marktübliche Organisationsstrukturen und von der öffentlichen Hand unabhängige Investitionsentscheidungen verlangen. Aufgrund dieser Vorgaben wurden die beiden Fonds in der für Eigenkapitalfonds marktüblichen Rechtsform der GmbH & Co KG organisiert. Die aws Fondsmanagement GmbH ist dabei marktüblich als Komplementär und als Managementgesellschaft für die beiden Fondsgesellschaften - die aws Gründerfonds Beteiligungs GmbH & Co KG und die aws Mittelstandsfonds Beteiligungs GmbH & Co KG - eingerichtet.

Zwei weitere Risikokapitalinitiativen - aws Venture Capital Initiative (VCI) und aws Cleantech Initiative (CI) - werden über die 100%ige Tochtergesellschaft aws Venture Fonds GmbH (vormalig HBB Horizonte Beteiligungsverwaltung- und Unternehmensberatung GmbH) abgewickelt. Diese Gesellschaft steht seit 2005 im Eigentum der aws und ist im Zuge einer Garantieleistung auf die aws übergegangen. Diese Gesellschaft wird seit dem Start der beiden Risikokapitalinitiativen 2011 herangezogen, um eine transparente bilanzielle Trennung der VCI/CI vom Förderungsgeschäft der aws sicherzustellen.

Die aws Fondsmanagement GmbH ist entsprechend den Gesellschaftsverträgen als Komplementärin die Geschäftsführerin der beiden Risikokapitalgesellschaften (aws Gründerfonds Beteiligungs GmbH & Co KG und aws Mittelstandsfonds Beteiligungs GmbH & Co

KG). Mag. Nina Dohrau und Dr. Christoph Haimberger sind als Geschäftsführer der aws Fondsmanagement GmbH bestellt. Das aktuelle Jahresgehalt der beiden Geschäftsführer beträgt jeweils € 139.286,42 zuzüglich leistungsorientierter Prämie von bis zu 40% je nach Erreichung der Zielkriterien, davon bis zu 20 Prozentpunkte im Folgejahr und bis zu 20 Prozentpunkte abhängig von der langfristigen Fondsperformance.

Die Entscheidungsgrundlage für den Erwerb von Fondsanteilen basiert auf einem mehrstufigen Verfahren:

- offener Call für die Einreichung von Bewerbungen
- Erstbeurteilung aller eingereichten Bewerbungen durch die aws, Vorschlag für "Due Diligence" an externen Expertenbeirat
- Empfehlung des Expertenbeirats, ob eine detaillierte Due Diligence (commercial, legal) durchgeführt wird
- Bewertung der Due-Diligence Ergebnisse im Expertenbeirat
- Empfehlung des Expertenbeirats für Erwerb von Fondsanteilen
- Beschlussantrag der aws-Geschäftsführung an den aws-Aufsichtsrat auf Basis der Empfehlung des Expertenbeirats
- Beschluss des aws-Aufsichtsrats

Auf Basis der mit den einzelnen Fonds abgeschlossenen marktüblichen Beteiligungsverträge erhält die aws regelmäßig, meist quartalsweise, Informationen zur Entwicklung der Fonds. Die Bilanzierung der Beteiligungen unterliegt der Überprüfung des Wirtschaftsprüfers der aws. Weiters wird die Entwicklung der Fondsinitiativen zweimal jährlich dem aws-Aufsichtsrat berichtet. Auch ist in der aws zur Steuerung und Monitoring der Beteiligungen ein internes, strategisches Beteiligungsmanagement etabliert. Ebenso wird die Beteiligungsstruktur im Rahmen des einmal jährlich stattfindenden aws Eigentümer-Jour fixe berichtet.

Die aws Fondsmanagement GmbH ist entsprechend den Gesellschaftsverträgen für aws Gründerfonds und aws Mittelstandsfonds die Komplementärgesellschaft der beiden GmbH & Co KGs und hält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen. Die laufende Evaluierung erworbener Beteiligungen erfolgt im Rahmen der Beteiligungsverwaltung von aws Gründerfonds und aws Mittelstandsfonds.

Entsprechend dem Gesellschaftsvertrag und den Investitionsrichtlinien erfolgen die Entscheidungen für den Erwerb von Beteiligungen an Unternehmen in einem mehrstufigen Verfahren:

- laufende Bewerbungen von Unternehmen
- Erstbeurteilung aller Bewerbungen durch aws Fondsmanagement GmbH, Vorschlag für "Due Diligence" an externes Investmentkomitee
- Freigabe der (commercial, legal, technischen) Due Diligence durch das Investmentkomitee
- Bewertung der Ergebnisse im Investmentkomitee
- Empfehlung des Investmentkomitees für Erwerb von Beteiligungen
- Nur bei positiver Empfehlung des Investmentkomitees kann die aws Fondsmanagement GmbH den Erwerb von Beteiligungen eingehen.

Auf Basis der mit den einzelnen Unternehmen abgeschlossenen Verträge erhält der aws Mittelstandsfonds quartalsweise Informationen zur Entwicklung der Unternehmen. Die Beteiligungsbewertung unterliegt der Überprüfung des Wirtschaftsprüfers der aws. Weiters wird die Entwicklung der Beteiligungen zweimal jährlich dem aws-Aufsichtsrat berichtet. Auch ist in der aws zur Steuerung und Monitoring der Beteiligungen ein internes, strategisches Beteiligungsmanagement etabliert. Ebenso wird die Beteiligungsstruktur im Rahmen des einmal jährlich stattfindenden aws Eigentümer-Jour fixe berichtet. Darüber hinaus ist auf Beilage 1 zu verweisen.

Die Plattform "Kaufhaus Österreich" wird von der aws im Auftrag des Ressorts betrieben. Im Übrigen ist dazu auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 9217/J zu verweisen.

Antwort zu Punkt 10 der Anfrage:

10. aws Kernförderprogramme:

- a. Wie viele Förderprogramme wurden vom aws seit 2018 abgewickelt (keine COVID- Sonder-Förderungsprogramme)? Bitte in Tabelle angeben mit Titel der Maßnahme, Kurzbeschreibung, Laufzeit, Anzahl der Fördernehmer, Volumen insgesamt.*

Dazu ist auf Beilage 2 zu verweisen.

Beilagen

Wien, am 13. Mai 2022

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt

